

**Produktname: BNIP-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07619**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	22kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BNIP3
<b>Alternative Namen</b>	BNIP3; NIP3; BCL2/adenovirus E1B 19 kDa protein-interacting protein 3
<b>Gen-ID</b>	664.0
<b>SwissProt ID</b>	Q12983
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen BNIP3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 71–120

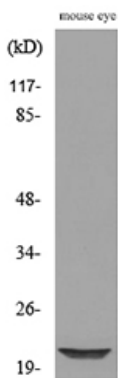
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein mitochondriales Protein mit einer BH3-Domäne, das als proapoptotischer Faktor wirkt. Das kodierte Protein interagiert mit antiapoptotischen Proteinen, darunter das 19 kDa große Protein E1B und Bcl2. In Tumoren wird dieses Gen durch DNA-Methylierung stillgelegt. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2014] Funktion: Apoptose-induzierendes Protein, das die Suppression durch BCL2 aufheben kann. Es spielt möglicherweise in Verbindung mit BCL2 eine Rolle bei der Umverteilung von Kalzium zwischen den beiden wichtigsten intrazellulären Kalziumspeichern. Ähnlichkeit: Gehört zur NIP3-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Die Koexpression mit dem 19 kDa großen Protein E1B führt zu einer Verlagerung von NIP3 zur Kernhülle. Untereinheit: Homodimer. Bindet an BCL2. Interagiert mit BNIP3L. Kann auch mit dem Adenovirus-E1B-19-kDa-Protein oder dem Epstein-Barr-Virus-BHRF1 interagieren.

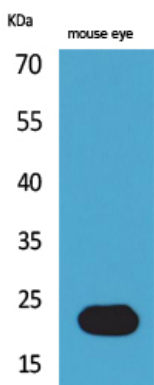
## Forschungsbereich

Zellbiologie

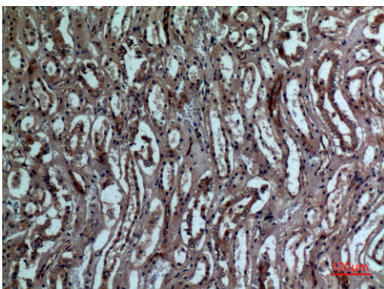
## Bilddaten



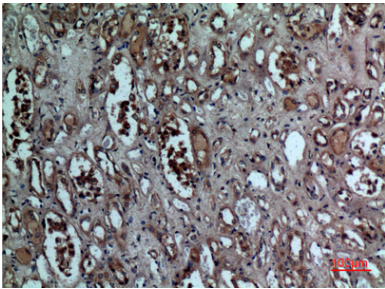
Western-Blot-Analyse von Lysat aus Mauseugenzellen unter Verwendung des BNIP3-Antikörpers.



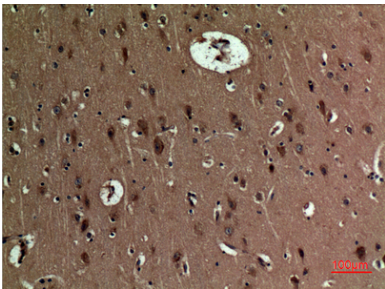
Western-Blot-Analyse von Mauseugenzellen mit dem polyklonalen Antikörper BNIP-3. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nieren, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nieren, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100